

Pressemitteilung

Bremen, 9.11.2023

Im Auftrag der Umwelt 50 Jahre Kläranlage Bremen-Farge

1973 ging sie an den Start, die Kläranlage Bremen Farge. Die erste Bremer Großkläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe. Die Kleinere der zwei modernen Bremer Kläranlagen ist für eine Spitzenlast von 160.000 Einwohner*innen ausgelegt. Das Einzugsgebiet umfasst Bremen-Nord sowie die Nachbargemeinden Lemwerder und Schwanewede. Heute feiert sie ein besonderes Jubiläum: 50 Jahre sichere und wirtschaftliche Abwasserentsorgung auf höchstem Umweltschutzniveau.

„Wir erwarten heute deutlich mehr von unseren Abwasserentsorgern. Wir wollen nicht nur, dass die Stadt sauber und gesund ist, frei von Schmutzwasser und Fäkalien. Die Aufbereitung von Abwässern heute ist aktiver Umwelt- und Naturschutz, Gewässer und das Klima sollen mit einer nachhaltigen Abwasserbehandlung geschont und geschützt werden. Diese Entwicklung kann man auch sehr gut in der Geschichte der Kläranlage in Farge sehen. Sie wurde in den vergangenen Jahren mehrmals nachgerüstet und reinigt Abwässer heute deutlich besser als zu ihrer Fertigstellung vor 50 Jahren“, so Kathrin Moosdorf, Senatorin für Klima, Umwelt und Wissenschaft, anlässlich des Jubiläums.

„Gesunde Stadt, gesunde Gewässer, gesunde Menschen. Dafür steht die Abwasserentsorgung heute. Dafür steht die Kläranlage hier in Farge für Bremen, für Bremen-Nord und für die Nachbarn aus Lemwerder und Schwanewede. Verantwortungsvoll, zukunftsgerichtet und nachhaltig, so wird die Kläranlage Farge seit 50 Jahren betrieben. Alles, um am Ende sauberes Wasser in den Kreislauf der Natur, die Weser, zurückzuführen“, verdeutlicht Ekkehart Siering, kaufmännischer Geschäftsführer von hanseWasser.

Durch die fachgerechte Abwasserreinigung sorgen die Bremer Kläranlagen in Seehausen und Farge ganz aktiv für die Lebensqualität, die Gesundheit und den Umwelt- und Klimaschutz der Bürger*innen in Bremen und der Region.

Wie die Kläranlage genau funktioniert, welche Bedeutung sie für Bremen, Bremen-Nord, Lemwerder und Schwanewede hat, welche Entwicklungsschritte sie genommen hat und was in Zukunft noch geplant ist, erfahren die Senatorin Kathrin Moosdorf und die Gäste der Jubiläumsfeier bei einem Rundgang über die Anlage.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de